

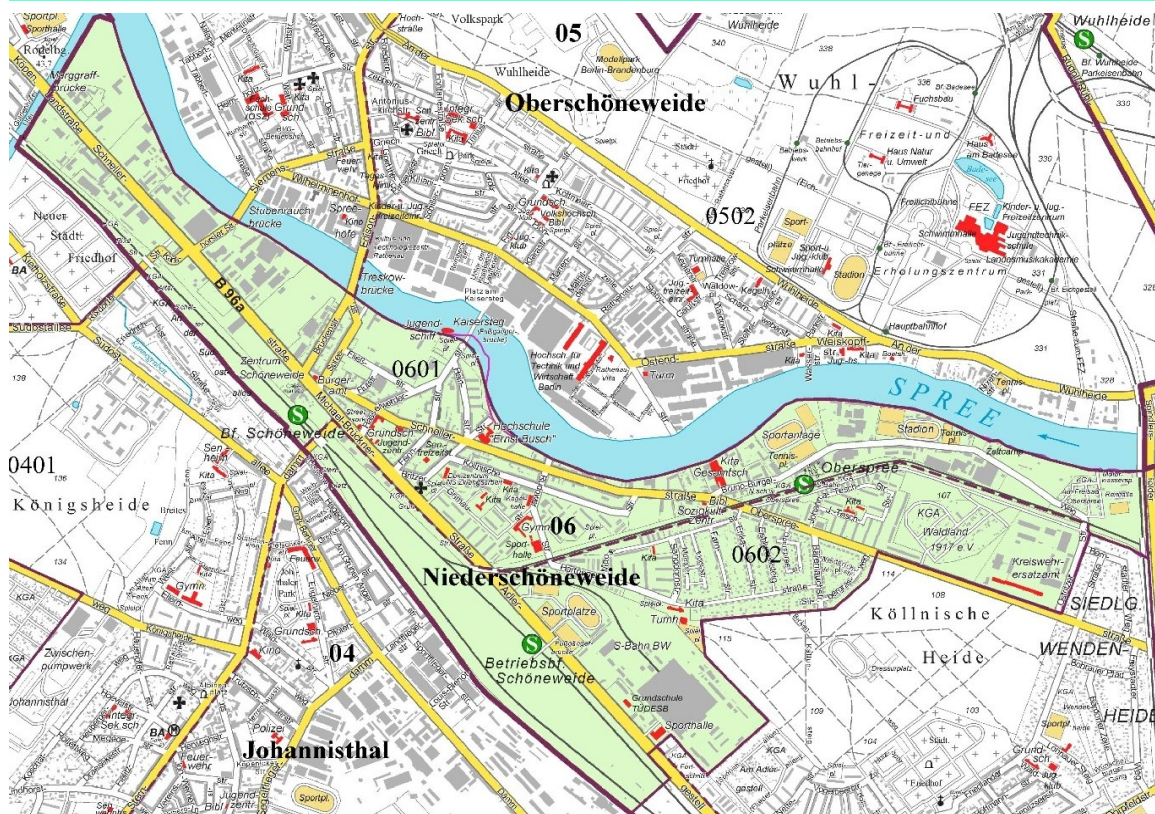


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Niederschöneweide (NSW) (090206)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Quelle: BA TK, Verm A, 2017
Ausschnitt
Bezirkskarte -
LOR Grenzen
Senat

Kurzporträt der Bezirksregion—stadträumliche Struktur

Zwischen Britzer Verbindungskanal und S-Bhf. Schöneweide prägen v.a. gewerbliche Nutzungen die Areale zwischen Bahn und Spree an der B 96a. In Bahnhofsnähe Richtung Spree findet sich gründerzeitliche Wohnbebauung, ergänzt um genossenschaftliche Quartiere der 1920er/1930er Jahre und Richtung Oberspree Zeilenbauten der Nachkriegszeit und Einfamilienhäuser. Die Wohnbebauung wurde nahezu vollständig saniert, vorhandene Brachen werden sukzessive bebaut. Mit dem Einkaufszentrum am S-Bhf. Schöneweide hat sich der Einkaufsschwerpunkt aus den traditionellen gründerzeitlichen Ladenstraßen verlagert. Im Umfeld des S-Bhf. Oberspree prägen am Spreeufer Wohnen und sportliche Nutzungen, ergänzt um Kleingartenanlagen, das Bild.

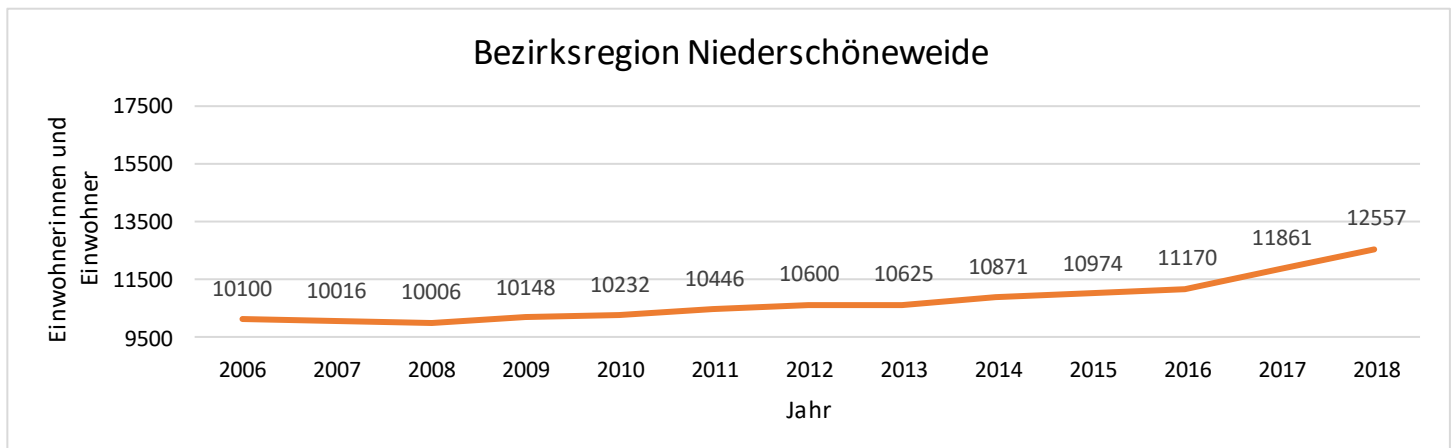
Die Bezirksregion und v.a. auch der Zentrenbereich sind stark vom Durchgangsverkehr belastet. Öffentliche Freiflächen stehen nicht im erforderlichen Maß zu Verfügung. Der Zugang zur Köllnischen Heide und die teilweise Zugänglichkeit zum Spreeufer schaffen einen Ausgleich. Die Aufenthalts- und Gestaltungsqualität wurde in den letzten Jahren an vielen Stellen aufgewertet; teilweise steht ein öffentlich zugänglicher Uferweg zur Verfügung. Attraktivitätsmängel bestehen im Bereich des Vorplatzes am Bhf. Schöneweide.

Die ÖPNV-Anbindung ist mit drei S-Bahnhöfen und mehreren Bus- und Straßenbahnlinien sehr gut. Übergeordnete Straßenverbindungen sind vorhanden und hier ist der Durchgangsverkehr erheblich. (...) Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick. (SPK 2018)

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
NSW	12.557	696	5,9	1.932	18,2	2.551	25,5
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5



Niederschöneweide hatte am 31.12.2018 insgesamt 12557 Einwohnerinnen und Einwohner. In den vergangenen 5 Jahren gab es mit 1932 Personen einen Bevölkerungszuwachs von 18,2 %, was nach absoluten Zahlen in dieser Zeitspanne der vierthöchste Wert im Bezirk ist. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Einwohnerzahl um 2551 Personen bzw. 25,5 % erhöht, was prozentual der vierthöchste und absolut der dritthöchste Wert im Bezirk ist. Der prozentuale Anteil der 0-u.18-Jährigen (15,7 %) an der Gesamtbevölkerungsanzahl liegt etwas über dem bezirklichen Durchschnitt.

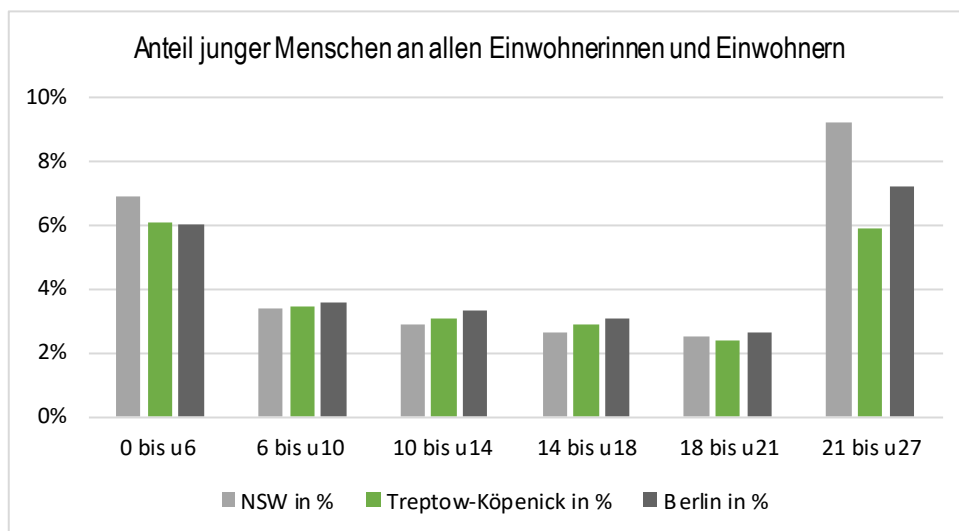
Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis u18 Jahre		davon 18 bis u65 Jahre		davon 65 Jahre und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Niederschöneweide	12.557	1.971	15,7	8.237	65,6	2.349	18,7
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

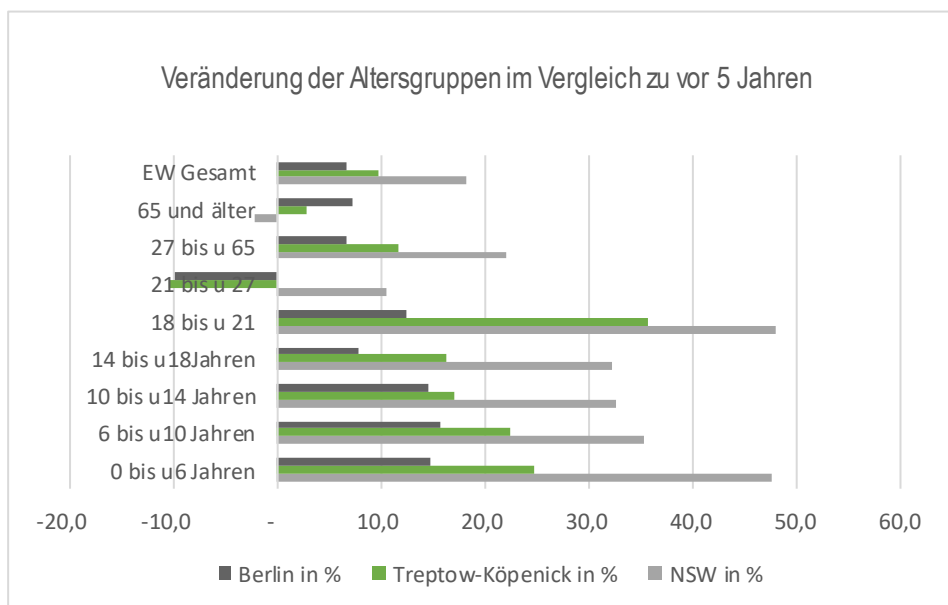
Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
NSW	absolut	862	422	358	329	315	1.154	6.768	2.349	12.557
		7%	3%	3%	3%	3%	9%	54%	19%	100%
Treptow-Köpenick	absolut	16.450	9.275	8.194	7.722	6.391	15.922	145.915	59.906	269.775
		6%	3%	3%	3%	2%	6%	54%	22%	100%
Berlin	absolut	224.611	133.680	123.430	115.168	98.529	270.606	2.066.739	715.385	3.748.148
		6%	4%	3%	3%	3%	7%	55%	19%	100%



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	Altersgruppen in Jahren									
	EW	0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	EW Gesamt
NSW	absolut	278	110	88	80	102	109	1217	-52	1932
	in %	47,6	35,3	32,6	32,1	47,9	10,4	21,9	-2,2	18,2
Treptow-Köpenick	absolut	3267	1692	1189	1083	1680	-1865	15153	1625	23824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28676	18027	15692	8286	10815	-29646	130328	48546	230724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Der Altersdurchschnitt in Niederschöneweide ist im Vergleich der Bezirksregionen jünger als der Durchschnitt, vor allem in der Altersgruppe 21 bis unter 27 Jahre liegt Niederschöneweide prozentual deutlich (3%) über dem Durchschnitt des Bezirks.

Niederschöneweide ist in den letzten 5 Jahren in den Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen deutlich über dem Mittel des Bezirks und absolut um 556 Kinder und Jugendliche gewachsen.

Bezirkswweit hat Niederschöneweide mit 15,7% einen im Vergleich der Bezirksregionen überdurchschnittlichen prozentualen Anteil an 0 –u. 18-Jährigen (Bezirk: 15,4%) Absolut befindet sich Niederschöneweide mit 1971 Kindern und Jugendlichen bezirkswweit im oberen Mittelfeld.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
NSW	12.557	9.674	77,0	748	6,0	2.135	17,0
Treptow-Köpenick	269.775	227.910	84,5	16.614	6,2	25.251	9,4
Berlin	3.748.148	2.471.178	65,9	528.498	14,1	748.472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Niederschöneweide in ihrer Einwohnerstruktur einen im Vergleich zum Gesamtbezirk deutlich überdurchschnittlichen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in Niederschöneweide 23,0% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis u18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. u. Ausl. im Alter von 0 bis u18 Jahren		Veränderung des Anteils in %-Punkten zum Vorjahr
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an EW in dieser Altersgruppe	
NSW	12.557	1.971	15,7	720	36,5	7,2
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Niederschöneweide liegt mit 36,5% deutlich über dem Bezirkswert und ist der zweithöchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 31.12.2017</small>	4.762	60,0	3,8	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 12/2017</small>	466	5,9	-2,2	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III liegt mit 5,9% über dem Wert für den Gesamtbezirk und ist zugleich der fünfthöchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen. Insgesamt ist aber eine positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 2,2% gesunken ist. Ebenso ist eine Zunahme des Anteils an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 3,8% auf 60,0% in den letzten 5 Jahren für Niederschöneweide zu verzeichnen, die Bezirksregion liegt in dieser Kategorie aber weiterhin unter dem Wert für den Gesamtbezirk.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <small>Stand 12/2017</small>	42	3,6	0,4	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	460	29,9	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR <small>2017/2018</small>	131	31,3	17,7	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen <small>2017/2018</small>	155	37,1	23,9	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	263	15,0	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Niederschöneweide im Vergleich zu vor 5 Jahren nicht verbessert. Bei den Arbeitslosen nach SGB II und III unter 25 Jahren hat sich der Anteil leicht um 0,4% erhöht und liegt im Vergleich zum Gesamtbezirk über dem Wert für diesen. Bei den Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf Lernmittelkostenbefreiung haben, ist in den vergangenen 5 Jahren eine anteilige Zunahme um 23,9% auf 37,1% zu erkennen, wodurch Niederschöneweide den dritthöchsten Anteil im Vergleich aller Bezirksregionen verzeichnet. In Niederschöneweide leben anteilig 29,9% aller unter 15jährigen in Bedarfsgemeinschaften, was den vierthöchsten Wert im Vergleich aller Bezirksregionen darstellt.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren <small>Stand 31.12.2017</small>	56	2,7	-1,9	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt etwas unter dem Bezirkswert (2,8%) und auch unter dem Berliner Anteil (3,2%). Der Anteil hat sich in den vergangenen 5 Jahren in Niederschöneweide um 1,9% verringert, ist aber der vierthöchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	519	60,6	-9,3	66,5	63,4

60,6% der 0 bis unter 7jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Dies liegt unter dem Berliner Anteil (63,4%) und auch deutlich unter der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%). Auffallend ist zudem die starke Abnahme des Anteils in Höhe von 9,3% in den letzten 5 Jahren.

Soziale Infrastruktur

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2017

	absolute Zahl	Bezirksregion Versorgungs- quote in %	Veränderung der Quote in- nerhalb von 5 Jahren	Bezirk Quote in %	Berlin* Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	147	5,7	-1,3	6,6	7,4

Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	ReMiLi-Jugendschiff	Hasselwerderstraße 22a	Einhorn gGmbH	Kooperation mit öffentlichem Träger
Kinderclub	ReMiLi-Kids	Hasselwerderstraße 22a	Einhorn gGmbH	
Jugendarbeit an Schulen	Schülerclub Grundschule An der Alten Feuerwache	Schnellerstr. 31	Rabenhaus e.V.	
Familienprojekt	Sonnenkinder	Flutstraße 1	Einhorn gGmbH	
Jugendsozialarbeit	Gangway	Schnellerstraße 115	Gangway e.V.	Straßensozialarbeit
Familienzentrum				
Schule	Schule an der alten Feuerwache (Grundschule)	Schnellerstr. 31	Bezirk	Grundschulen
	Archenhold-Gymnasium	Rudower Str. 7	Bezirk	Gymnasien
Berufsschule				

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

Das **Jugendschiff ReMiLi** wird in Kooperation zwischen dem freien Träger Einhorn gGmbH und dem Jugendamt des Bezirksamtes Treptow Köpenick von Berlin betrieben. Das Projekt richtet seine vorrangig offenen Angebote nach § 11 SGB VIII im Schwerpunkt an Jugendliche der Altersgruppe von 14 bis 23 Jahren, gleichzeitig engagieren sich junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr auf dem Jugendschiff. Seit einigen Jahren wird die Einrichtung neben den Jugendgruppen aus Schöneeweide regelmäßig von Jugendlichen mit Fluchterfahrung besucht. Es sind überwiegend männliche Besucher aus südosteuropäischen Ländern und junge Menschen aus Syrien. Sie nutzen insbesondere den sportorientierten Bereich regelmäßig und sind dort sehr aktiv. Der Träger Einhorn gGmbH verfügt inzwischen über eine breite Angebotspalette im Rahmen der Sofortmaßnahmen für junge Geflüchtete, des Masterplans Integration und Sicherheit sowie innerhalb der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, der Jugendberufsagentur und dem Jobcenter. Vor Ort bündelt der Träger seine Leistungspalette. Die leicht zugänglichen Angebotsformen von offener und sportorientierter Jugendarbeit, von Jugendkulturarbeit, sozialraumorientierter Arbeit und Beratungsangeboten, verbindet sich in der Praxis sehr gut mit der individuellen Jugend- und Sozialberatung und Begleitung gemäß § 16h SGB II in Kooperation mit der Jugendberufsagentur Treptow-Köpenick.

Die Einrichtung **ReMiLi Kids** des Trägers Einhorn gGmbH arbeitet gleichfalls nach § 11 SGB VIII und betreut und begleitet Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Die Besucher*innen kommen aus dem nahen sozialen Umfeld, überwiegend aus der Grundschule an der alten Feuerwache. Darunter sind viele Kinder aus rumänischen und bulgarischen Familien, die im Umfeld wohnen. Durch gemeinsame Projekte mit dem Schülerclub und der Willkommensklasse der Grundschule gelang es, dass regelmäßig Kinder aus geflüchteten Familien, überwiegend aus Syrien, die Einrichtung besuchen. Das Kinderprojekt verfügt nur über eine sehr begrenzte Platzzahl (Räume). Dies stellt eine hohe Herausforderung im Alltag dar und begrenzt die angestrebte Angebotsvielfalt.

Der **Schülerclub in der Grundschule an der alten Feuerwache** wird vom Träger Rabenhaus e.V. betrieben und ist ebenfalls ein Angebot nach § 11 SGB VIII. Zielgruppe sind vorrangig Kindern der 5. und 6. Klasse der Grundschule. Daher werden die Angebote und Leistungen bedarfsgerecht mit dem Hort- und Schulbetrieb abgestimmt. Die Zusammenarbeit ist fachlich versiert und kollegial. Um gleichaltrige Kinder nicht auszuschließen, die im Umfeld der Schule wohnen, erfolgt eine Öffnung der Angebote in den Sozialraum. Im Rahmen der Sofortmaßnahmen für junge Geflüchtete wurden zusätzlich verschiedene Angebote installiert, die gut angenommen und engagiert umgesetzt werden.

Die drei Angebote für Kinder und Jugendliche in Niederschöneeweide arbeiten sehr eng zusammen und haben das **Netzwerk „Wir alle“** gegründet. Dies war erforderlich, da die personellen und räumlichen Ressourcen sehr unterschiedlich und insbesondere bei den Kinderprojekten sehr begrenzt sind. Im Netzwerk werden Synergien angestrebt und Ressourcen gebündelt.

Das **Familienprojekt Sonnenkinder** ist eine Einrichtung gemäß §16 SGB VIII des Trägers Einhorn gGmbH, in der sich Familien regelmäßig zum gegenseitigen Austausch treffen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Mitarbeiter*innen bieten Hilfe zur Selbsthilfe, gemeinsame Freizeitaktivitäten und kleine Fortbildungen zu kindlichen Entwicklungsthemen an und unterstützen bei Erziehungsfragen. Bei Bedarf werden Eltern und Familien an Beratungs- bzw. andere Hilfsangebote vermittelt.

Das **Streetworkprojekt Gangway** des Trägers Gangway e.V. nach § 13.1 SGB VIII ist für Niederschöneeweide Ansprechpartner. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Teams liegt am Bahnhof Schöneeweide und dessen Umfeld. Die Zusammenarbeit erfolgt über die Vernetzungsrunde und bei Bedarf über Absprachen mit den Mitarbeiter*innen der Einrichtungen und Projekte.

In der Bezirksregion gibt es **die Grundschule an der Alten Feuerwache, das Archenhold Gymnasium + Schulsozialarbeit, die freie Waldorfschule, die freie interkulturelle Waldorfschule und die Mosaik-Grundschule.**

Durch die Erweiterung an der Grundschule an der alten Feuerwache werden die Schüler*innenzahlen von 400 auf 600 ansteigen.

Der Träger Offensiv 91. e.V. betreibt im Sozialraum zwei Projekte mit bezirklichem Wirkungskreis. **Interaxion, das Willkommensbüro für Neuankommende in Treptow-Köpenick**, ist direkt in der Nähe des S-Bahnhofs ansässig und bietet Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung aus EU- und Nicht-EU-Staaten eine Erst- und Verweisberatung. Darüber hinaus versucht InteraXion Räume der Entfaltung und politischen Teilhabe für Migrant*innen und geflüchtete Personen zu schaffen. Das **Zentrum für Demokratie** am Bahnhof Schöneeweide hat die Aufgabe das zivilgesellschaftliche Engagement im Bezirk Treptow-Köpenick zu fördern und ist dort inzwischen fest verortet. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ widmet sich die „Partnerschaft für Demokratie Schöneeweide“ u.a. dem Thema Beteiligung und Mitgestaltung von Kinder und Jugendlichen.

In der Bezirksregion Niederschöneweide gibt es **9 öffentliche Spielplätze, 5 öffentliche Sportanlagen, 3 Sporthallen an Schulen** und **4 Sporteinrichtungen und Vereine**, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Als informellen Treffpunkt nutzen die Kinder und Jugendlichen Orte wie das **Schöneweide Center**, das **Gelände am Kaisersteg** und den **Spielplatz am Kaisersteg**. Der **Kaisersteg** befindet sich in unmittelbarer Nähe des Jugendschiffes ReMiLi und der Einrichtung ReMiLi Kids.

Die vor mehreren Jahren aufgebaute **Vernetzungsrunde** unter der jetzigen Leitung des Trägers Psychosoziale Praxis e.V. ermöglicht einen zeitnahen Austausch von Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kitas, Schule, Jugendgesundheitsdienst, der Polizei, der HZE- Träger und des Jugendamtes zu aktuellen Ereignissen in Niederschöneweide. Es werden Informationen ausgetauscht und gemeinsames Handeln abgestimmt.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

Der gesamten Bedarf an Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII wird in Niederschöneweide durch drei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 23 Jahren abgedeckt, die über sehr unterschiedliche Ressourcen verfügen. Während das Jugendschiff über eine sehr breite Angebotspalette durch die Ansiedlung weiterer Projekte auf dem Schiff verfügt, ist die räumliche Situation beim Projekt ReMiLi Kids und die personelle Situation beim Schulklub an der alten Feuerwache für die vorliegende und insbesondere zu erwartende Bedarfslage in den nächsten Jahren unzureichend. Die Situation für Kinder wird daher als befriedigend eingeschätzt. Die Bevölkerungszuwächse zeigen für Niederschöneweide und die aktuell dort lebenden 0 bis 6 jährigen und 6 bis 10 jährigen Kinder einen weit über dem Berliner und bezirklichen Durchschnitt liegenden Zuwachs in den letzten 5 Jahren an (47,6 % und 35,3 %).

Die Versorgungssituation für Jugendliche wird auf Grund der Angebotspalette des Jugendschiffes und der im näheren Umfeld erreichbaren Einrichtungen anderer Prognoseraume als gut bis sehr gut (Prognose auf Grund der Altersgruppe sehr gut) eingeschätzt. Sie entspricht dem aktuellen besonders hohen Bedarf für die Zielgruppe der 21 bis 27-Jährigen in diesem Ortsteil.

Durch die extrem wachsenden Einwohnerzahlen sind die Angebote nach § 16 SGB VIII nicht ausreichend.

Seit der letzten Beschreibung in 2012 sind folgende Veränderungen statistisch belegt bzw. in der Praxis zu beobachten:

Einwohnerzahlen

Die Einwohner*Innenzahlen insbesondere der 0 bis 6-Jährigen sind deutlich über dem Mittel des Bezirkes und die 6 bis 21-Jährigen gleichfalls gewachsen (siehe Seite 4, u.a. 0-u. 6 Jahre: NSW 47,6%, Bezirk 24,8%). Dies führt zu einem langfristigen Mehrbedarf an Angeboten für alle Zielgruppen, insbesondere allerdings für die Zielgruppe der 0 bis 10-Jährigen, also für Kinder- und Familienprojekte .

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländer*innen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren, gemessen an den Einwohner*innen dieser Altersgruppe, ist in Niederschöneweide mit 36,5% der höchste Wert im Prognoseraum und liegt weit über dem bezirklichen Durchschnitt von 26,1 %.

Die Angebote für diese Zielgruppe sind in den letzten Jahren in NSW erweitert und ausgebaut worden. Auf Grund der nicht ausreichenden Raum und Personalressourcen sind sie weiterhin nicht bedarfsgerecht.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Die Datenlage hat sich seit 2012 nicht verbessert. Bei Schüler*Innen, die Anspruch auf Lernmittelbefreiung haben, ist in den vergangenen 5 Jahren eine anteilige Zunahme von 23,9% auf 37,1% zu erkennen, wodurch NSW den dritthöchsten Anteil im Vergleich aller Bezirksregionen verzeichnet. Weiterhin leben in NSW anteilig 29,9% aller unter 15jährigen in Bedarfsgemeinschaften, was den vierthöchsten Wert im Vergleich aller Bezirksregionen darstellt.

Räumliche Situation / Angebote

Durch den Neubau von Wohnungen in der Fließstraße, Firlstraße, Spreestraße und Hasselwerderstraße werden weitere Familien in die Bezirksregion ziehen. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf für Angebote nach § 16 SGB VIII.

Gleichzeitig führt die Verdichtung durch Wohnungsbau dazu, dass die Freiflächen für Kinder und Jugendliche eingeschränkt werden und notwendige Aneignungsräume für informelle Bildungsprozesse nicht mehr verfügbar sind. Hier sind im Rahmen der Städteplanung neue Modelle und insbesondere die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als spätere Betroffene notwendig (Wem gehört die Stadt?).